


Krammer Verlag Düsseldorf AG, 75. Jahrgang, Heft 6 • 2010

SANITÄR + HEIZUNGS TECHNIK

 Zeitschrift für Planung, Berechnung und Ausführung
von sanitär-, heizungs- und klimatechnischen Anlagen

Raus an die frische Luft!

Das geht jetzt – mit der refresh Komfortlüftung von Pluggit
für die energetische Sanierung – auch drinnen

Eine Objektreportage



◀◀ Der iQoanda Luftauslass im Schlafzimmer sorgt für eine angenehme, zugfreie Belüftung.



◀ Der iQoanda Zuluftauslass im Wohnzimmer wurde über der Tür installiert.



Im Bad wird die verbrauchte Luft kontinuierlich und nutzerunabhängig abgesaugt.

vom Verteilerring aus dem Flur über das Wohn- zum Schlafzimmer führen. Es empfiehlt sich, die Stichleitung möglichst kurz zu legen, um die Widerstände im System so gering als möglich zu halten.

Der Qoanda-Effekt: frische Luft ohne Zug

Die Luftverteilung der Zuluft geschieht über die so genannten iQoanda-Luftauslässe. Die sind so konzipiert, dass die Zuluft oben an der Zimmerdecke entlang strömt und sich langsam im Raum verteilt. So entsteht kein störender Luftzug. Zusätzlich ist die Lufttrichtung durch einen Regelungsmechanismus an den Luftauslässen steuerbar. Die Auslässe wurden hier im Wohn-, Schlaf- und Arbeitszimmer installiert. Die verbrauchte Luft gelangt durch die in Küche und Bad an-

gebrachten Abluftsammler in den Verteilerring. Von dort wird sie mittels eines Ventilators im Lüftungsgesetz angezogen und nach außen abtransportiert. Der Zu- und Abluftvolumenstrom liegt hier jeweils bei 80 Kubikmeter pro Stunde (m^3/h) und wird gemäß den Vorschriften in der DIN 1946-6 einzeln für die Zimmer berechnet und aufgeteilt. So liegt der Zuluft-Volumenstrom im Wohnzimmer beispielsweise bei $30 \text{ m}^3/\text{h}$, der Abluftvolumenstrom im Bad bei $40 \text{ m}^3/\text{h}$.

refresh: einfache Installation + kluges System = frische Luft

„Bei Modernisierungsmaßnahmen werde ich künftig immer das refresh Lüftungssystem von Pluggit in meine Überlegungen einbeziehen – die positiven Resonanzen unserer Mieter sind der beste

Beweis“, erzählt Ernst. Die Argumente sprechen jedenfalls für sich: 40 Prozent der Sanierungskosten amortisieren sich durch die Energieeinsparpotenziale, Schimmelbildung und damit verbundene Folgekosten werden verhindert und somit der Wohnwert gesteigert, die Wiedervermietung gefördert. Zudem sind die Sanierungskosten im Rahmen einer energetischen Sanierung KfW-förderfähig. Und auch regionale Fördermittel, wie der lokale Klimaschutzfonds „Pro-Klima“ aus Hannover, sind möglich. Gründe, von denen auch das gerade erst in die Wohnung gezogene Paar profitiert: „Jetzt haben wir immer frische Luft – und dafür müssen wir noch nicht mal mehr das Haus verlassen“, schmunzelt G.

www.pluggit.com
www.lueftungsblog.de

Endlich frische Luft.


refresh



Energetische Sanierung ohne sinnvolles Lüftungskonzept ist nur die halbe Miete.

Das refresh Frischluftsystem von Pluggit:

- hilft **Heizenergie bis zu 70% einzusparen** und reduziert dadurch die immer stärker steigenden Nebenkosten
- verbessert die Bewertung der Immobilie im Energieausweis, erleichtert **Wiedervermietung**; **steigert den Wohnungswert**
- **verhindert Schimmelbildung** und damit Folgekosten; sorgt für den **erforderlichen Luftwechsel**
- kann **problemlos überall eingebaut** werden und ist durch das elegante Design **praktisch unsichtbar**

 **PLUGGIT** 
Die Wohnraumlüftung.

Pluggit GmbH | Valentin-Linhof-Straße 2 | DE-81829 München
Telefon +49 (0)89 41 11 25 - 0 | Fax +49 (0)89 41 11 25 - 100
info@pluggit.com | www.pluggit.com | www.lueftungsblog.de